

P R O T O K O L L

zur den gegenseitigen Kurpatientenaustausch zwischen der Verwaltung  
Planung, Kostenanschlag und soziale Sicherstellung des Föderal-  
Ministeriums der Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen  
Republik und der Verwaltung Medizinische Dienste des Ministeriums  
Innern der Deutschen Demokratischen Republik für die Jahre  
1989 - 1990

---

den Beratungen die in Prag in den Tagen vom 3. 10. bis 5. 10. 1988  
stattgefunden nahmen teil :

Stellvertreters der Verwaltung für Planung, Kostenanschlag und soziale  
Sicherstellung des Föderalen Ministeriums der Innern der Tschecho-  
slowakischen Sozialistischen Republik /weiter nur VPKSS Mdl ČSSR/

Oberst MUDr. Kornel ŽÁK, CSc. - 1. Stellvertreter des Leiters  
der VPKSS Mdl ČSSR

Hauptmann JUDr. Olga M I C H Á L K O V Á - Leiterin für Kur- und  
Rehabilitationsbetreuung  
der 5. Abteilung der  
VPKSS Mdl ČSSR

Stellvertreters der Verwaltung Medizinische Dienste des Ministeriums  
Innern der Deutschen Demokratischen Republik /weiter nur  
VMD Mdl DDR/

Oberst OMR Dr. Gert KÖHLER - Leiter der VMD Mdl DDR

Oberst OMR Dr. Robert WABNITZ - Stellvertreter des Leiters  
der VMD Mdl DDR

Beide Seiten vereinbarten auf der Grundlage der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium des Innern der Deutschen Demokratischen Republik und dem Föderalen Ministerium des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik vom 4. 1971, das der Kurpatientenaustausch wird folgendermassen geführt :

Das Föderale Ministerium des Innern der ČSSR und das Ministerium des Innern der DDR stellen für die Jahre 1989 - 1990 zur Disposition zur Kurdurchführung der Patienten

80 Kurplätze in den Kureinrichtungen für 21 Kurtage  
6 Kurplätze für leitende Kader für 21 Kurtage

Das Föderale Ministerium des Innern der ČSSR sendet und das Ministerium des Innern der DDR empfängt im Jahre 1989 zur Heilkur

25 Kurpatienten vom 2. 5. bis 22. 5. 1989  
im Staatsbad Bad Elster

25 Kurpatienten vom 23. 5. bis 12. 6. 1989  
im Staatsbad Bad Elster

30 Kurpatienten vom 5. 9. bis 25. 9. 1989  
im Ferienheim des MdI "Einheit" in Sellin/Rügen

Das Ministerium des Innern der DDR sendet und das Föderale Ministerium des Innern der ČSSR empfängt zur Heilkur im Jahre 1989

15 Kurpatienten vom 5. 6. bis 25. 6. 1989  
im Kurheim des Ministerium der Innern und Lebens Umwelt der Slowakischen Sozialistischen Republik "Hviezda" in Trenčianské Teplice /weiter nur MdILU SSR/

20 Kurpatienten vom 5. 6. bis 25. 6. 1989  
im Kurheim des MdILU SSR "Družba" in Bardějovské kúpele

25 Kurpatienten vom 12. 6. bis 2. 7. 1989  
im Kurheim des MdILU ČSR "Jirásek" in Mariánské Lázně

20 Kurpatienten vom 29. 8. bis 18. 9. 1989  
im Kurheim des MdILU ČSR in Karlovy Vary

Die Termine für den gegenseitigen Kurpatientenaustausch für das Jahr 1990 werden im IV. Quartal 1989 über die Internationale Abteilungen der beiden Ministeriums festgelegt. Die Kurtermine für leitenden Kader vereinbaren beide Seiten so zeitig wie möglich, Spätestens bis dem 31. März jedes Jahr.

Der Transport der Patienten in die Ankunftsorte und die Rückreise organisieren und sichern die sendenden Ministerien auf eigene Kosten. Die Ankunftsorte für die Heilkur sind folgende:

in Bad Elster	.....	Bad Elster
in Sellin	.....	Berlin
in Bardějov	.....	Praha
in Trenčianské Teplice	.....	Praha
in Mariánské Lázně	.....	Františkovy Lázně
in Karlovy Vary	.....	Karlovy Vary

Die Weiterfahrt von Ankunftsort zum Kurort und die Rückreise wird von der ~~entsendenden~~ Seite auf eigene Kosten sichergestellt, gastgebenden

Der Leiter der Gruppe benannt aus der Kurpatientengruppe bringt die notwendigen medizinische Dokumentationen mit /die Diagnosen müssen der gegebenen Indikationen der jeweiligen Kureinrichtungen entsprechen/ und müssen in lateinischer Sprache angegeben sein. Gleichzeitig führt er den Unterkunft in Zweibettzimmern durch und macht die Kurpatienten auf die Einhaltung der Hausordnung die in den Kureinrichtungen gültig sind aufmerksam.

Alle Ausgaben die mit dem Kuraufenthalt der Patienten /Verpflegung, Behandlung ev. Krankenhausbehandlung, Kulturfürsorge/ im Zusammenhang sind übernimmt der Gastgeber. Es erfolgt keine gegenseitige Verrechnung.

Während des Aufenthaltes der Kurpatienten in den Kurheimen sichert der Gastgeber zwei halbtägige Ausflüge in die Umgebung des Kurortes.

2. Beide Seiten gewährleisten für die Patienten die Auslieferung der Tageszeitung
- in der ČSSR für die Patienten aus der DDR .... Neues Deutschland  
in der DDR für die Patienten aus der ČSSR .... Rudé Právo
3. Beide Seiten vereinbarten sich gegenseitig bis spätestens 30 Tage vor der Anreise der Patienten /Gruppen und auch leitende Kader/ zu informieren über die Zusammensetzung der Patienten /Dienstgrad, Name, Vorname, Geburtsdaten/ und auf die Art und Stunde der Anreise und Abreise.
4. Dieses Protokoll gilt ab 1. 1. 1989 und die Gültigkeit endet den 31. 12. 1990.  
Das Protokoll wurde in zwei Exemplaren in tschechischer und deutscher Sprache ausgefertigt, wobei beide die gleiche Gültigkeit haben.

Für das Föderale Ministerium  
des Innern der ČSSR

Oberst MUDr. Kornel ŽÁK, CSc.  
Stellvertreter des Leiters  
der VPKSS des FMdI der ČSSR

Für das Ministerium  
des Innern der DDR

*Dr. Kehler*  
Oberst OMR Dr. gert K Ö H L E R  
Leiter der Verwaltung Medizinische  
Dienste des MdI der DDR